



Alexandra Kind

**DAS GEHEIMNIS DER ERDE -
EINE OFFENBARUNG, DIE ALLES VERÄNDERN WIRD**

Inhaltsverzeichnis

1. Das Geheimnis der Erde	5
2. Die Erde nach der Offenbarung des Geheimnisses	29
3. Die Erde heute	37
4. Die Erde morgen.....	51
5. Über die Autorin.....	59

1. DAS GEHEIMNIS DER ERDE

Die Erde, so wie sie von Gott geplant worden ist, ist der wunderschönste Planet aller Zeiten: kein Lärm, kein Stress, keine Gewalt, keine Armut, keine Krankheiten, keine Kriege.

Das einzige, was ist, ist.

Was bedeutet das? Das bedeutet, dass alles, was auf der Erde ist, schön ist, so wie es ist. Das bedeutet aber auch, dass alles, was auf der Erde ist, uneingeschränkt zur Verfügung steht.

Kein Mangel, kein Hunger, keine Verschmutzung, kein Dreck, keine Hektik ... Nur Ruhe, Schönheit, Liebe, Zuversicht. Das ist die Erde, so wie Gott, sie geschaffen hat. Und so haben die Menschen die Erde erlebt, bis vor gar nicht so langer Zeit, wenn man davon ausgeht, dass sie seit Milliarden von Jahren existiert – 13, um genau zu sein. Aber was macht eine Milliarde mehr oder weniger schon aus? Nicht viel. Es sei denn, wir schauen die letzte an. Oder besser gesagt, die letzten tausend Jahre – 7, um genau zu sein. Die Erde hat sich während Milliarden von Jahren kaum geändert und ist immer im Gleichgewicht geblieben. Die Menschen haben glücklich darauf gelebt, genauso wie die Tiere auch. Und die Erde war voller Liebe und Dankbarkeit. Liebe und Dankbarkeit? Was soll das denn heißen? Die Erde ist doch kein Mensch, oder? Stimmt genau. Die Erde ist kein Mensch, und dennoch hat sie einen Körper, genauso wie der Mensch. Mit allen Organen und mit einem Herzen. Arme und Beine hat sie zwar nicht, aber Nieren, Leber, Blut, Herz, Ausscheidungsorgane – genau wie ein Mensch. Wieso? Weil die Erde lebt, genau wie ein Mensch auch, genau wie jede Pflanze, genau wie jeder Stein, genau wie jedes Tier und genau wie alle anderen Planeten dieses Universums auch.

Was bedeutet das genau? Dass die Erde mit uns sprechen kann? Ja, sie kann, und viele Menschen sind heute auch so weit, dass sie sie hören können. Das wird sich noch verändern, und irgendwann werden sich alle Menschen mit der Erde unterhalten können. Genauso wie mit Gott. Das Gespräch findet nicht mit Worten statt, sondern mit Gedanken. Gedanken werden den Menschen übertragen, und er setzt das in Worte oder Bilder um. So funktioniert die Kommunikation mit der Erde. Und glauben Sie mir, sie ist spannend! Keineswegs uninteressant, wie man glauben könnte, sondern sehr reich an Informationen. Die Erde hat sich im Laufe der Zeit daran gewöhnt, nicht mehr mit den Menschen zu sprechen, denn sie sind leider stur, taub und blind geworden. Schade eigentlich! Ein so

schöner Planet zum Wohnen – und kein Mensch kümmert sich um sie. Alle wollen nur das eine: Geld. Niemand kümmert sich darum, dass die Erde überall ausgebeutet wird. Niemand kümmert sich darum, dass sie längst nicht mehr so reich und so schön ist wie vor wenigen hundert Jahren. Nein, das ist den Menschen ziemlich egal geworden. Alle rennen dem Geld hinterher und sind nicht daran interessiert, was danach kommt.

Was ist, wenn die Erde plötzlich streikt und keine Ernte mehr abliefert? Haben die Menschen schon daran gedacht? Glauben Sie, dass die Erde ewig so weiterleben kann wie heute? Die Antwort ist Nein, denn sie ist schon längst krank. Physisch und psychisch. Und ihr Herz blutet, wenn sie schon sieht, was in Afrika geschieht: kein Wasser, keine Nahrungsmittel, keine gesunden Menschen. Und das ist nur ein Teil der Welt.

Auf jedem Kontinent gibt es Probleme, die genauso schlimm sind wie in Afrika. Die Erde ist heute gar nicht mehr in der Lage, alles auszugleichen, was ihr die Menschen angetan haben. Das ist der Grund, wieso sie nach und nach immer kränker wird. Wie stellt man so etwas fest? Indem man das Wasser untersucht und die Natur beobachtet: In manchen Gegenden ist es seit Jahren viel zu trocken, und andernorts gibt es Überschwemmungen. Das ist ein Zeichen dafür, dass das Gleichgewicht nicht mehr gegeben ist. Zudem ist die Wasserqualität sehr viel schlechter geworden. Kein Mensch traut sich mehr, Leitungswasser zu trinken, ohne befürchten zu müssen, dass es schlecht für ihn sein könnte. Und das zu recht: Wer jeden Tag Leitungswasser trinkt, der vergiftet sich langsam aber sicher, denn die Anzahl an Stoffen, die nicht ins Wasser gehören, ist gravierend hoch geworden. Abgesehen von wenigen Ländern und Regionen wird das Wasser aus der Leitung heutzutage kaum noch für eine gute Gesundheit sorgen. Schlimmer noch, das Wasser sorgt dafür, dass der Körper sich schrittweise vergiftet. Da stellt sich die Frage: Wie lange wird das Wasser, das heutzutage als Quellwasser genutzt wird, noch frei von Schadstoffen bleiben? Irgendwann wird auch dieses Wasser vergiftet sein, und dann hat die ganze Menschheit ein Problem ...

Das Wasser ist die wichtigste Quelle für uns Menschen, für die Natur und für die Tiere. Man sollte es wie ein Schmuckstück behandeln, anstatt es ständig mehr zu verunreinigen. Die Natur zu beobachten ist auch eine Möglichkeit, Anzeichen zu erkennen, denn die Natur hat sich in den letzten 20 Jahren sehr stark verändert. Manche Fotos von Gegenden wie zum Beispiel von der Mississippi-Region zeigen auf eindrucksvolle Art, welche Veränderungen zurzeit im Gange sind. Oft werden die

Veränderungen kaum gesehen, denn sie geschehen allmählich. Dennoch, wenn man etwas recherchiert, findet man Beweise dafür, dass die Erde sehr stark leidet. Es ist nicht nötig, in diesem Buch Details zu beschreiben, denn das ist hier nicht das Ziel. Wer Interesse an solchen Veränderungen hat, der wird genug Informationsquellen finden.

Was aber hier wichtig ist, ist zu verstehen, dass der Wandel, der zurzeit auf der Erdoberfläche stattfindet, nichts anderes als ein Symptom für eine schwerwiegende Krankheit ist. Die Erde leidet, kann kaum noch atmen und ist dabei, eine Art „Krebs“ in ihren Stoffwechselorganen zu bekommen. Das klingt vielleicht komisch aber das ist die Wahrheit. Der Krebs, wie bei den Menschen auch, entwickelt sich sehr schnell und ist irgendwann kaum noch zu heilen: zu viel Säure, zu viel Schadstoffe, zu viel Leid, zu viel Negativität. Das ist der Grund, wieso ein Körper – ob Mensch, Tier oder Erde – diese Krankheit bekommt.

Die Erde ist dabei, langsam aber sicher trauriger, unglücklicher, ungesunder und müder zu werden. Genauso wie die meisten Menschen auch. Sie hat lange Zeit die Menschen getragen und deren Probleme aufgefangen. Nun ist es so, dass sie damit gesättigt ist und bald nicht mehr kann. Die Erde hat auch ihre Grenzen, genauso wie ein Mensch und ein Tier auch, und diese Grenze ist schon längst überschritten. Die Frage, die sich nun stellt, ist: Was können wir jetzt tun? Abwarten, was kommt? Das wäre sehr wahrscheinlich das Einfachste, aber sehr wahrscheinlich auch das Dümme, was man tun kann; denn was tun die Menschen, wenn die natürlichen Ressourcen knapp werden? Ehe man auf diesen Moment wartet, der sicher bald da ist, unternimmt man etwas dagegen.

Als erstes, bevor man über mögliche Maßnahmen nachdenkt, ist es sinnvoll, über den Grund zu sprechen, warum die Erde heute so traurig und ungesund ist. Danach ist es einfacher, die richtigen Maßnahmen zu entwickeln, um diesen Zustand wieder aufzulösen und schrittweise in die Heilung zu gehen.

Als die Erde erschaffen wurde, war sie die Reinheit selbst. Klarheit, Transparenz, Vollkommenheit, Zufriedenheit. Das sind die Worte, die die Erde am Anfang ihres Lebens am besten beschreiben. Kein Mensch war traurig, keine Seele war verloren, kein Tier war hungrig. Alles war so, wie man es haben möchte. Alles war rein und pur: pures Wasser, pure Luft, pure Erde – die drei Elemente, die einst von Gott gedacht waren.

Das Element Feuer existierte nicht, denn es war nicht vorgesehen, dass auf der Erde Feuer nötig ist. Das Klima war warm genug, um ohne Heizquellen zu leben. Die Menschen ernährten sich vegetarisch, und die Tiere auch. Mit Feuer irgendetwas zu machen war weder nötig noch sinnvoll. Das Leben war friedlich, ruhig, harmonisch. Stress, Krieg, Krankheiten, Hunger, Durst, Not waren absolut unbekannt. [...]

2. DIE ERDE NACH DER OFFENBARUNG DES GEHEIMNISSES

Das Geheimnis ist offenbart, und die Menschen müssen jetzt verstehen, was das bedeutet. Es ist nicht einfach für die Menschen, diese Worte zu glauben, denn sie befassen sich tagtäglich mit anderen Themen und denken zu wenig darüber nach, worum es im Leben geht und wieso sie hier sind. Zudem scheint es sehr abstrakt zu sein, wenn man sich noch nie mit Spiritualität befasst hat. Wer weiß schon, was Liebe ist? Wer kann behaupten, dass die Liebe in seinem Leben fließt? Wer hat das Gefühl, dass er so viel Liebe in seinem Leben hat, dass er Berge versetzen könnte? Das alles sollte möglich sein und wird möglich werden, wenn die Menschen verstanden haben, was Gott von ihnen erwartet: liebevoll zu sein und Liebe anzunehmen.

Gott erwartet, dass das Paradies wieder Alltag wird. Und zwar so schnell wie möglich. Es geht nicht darum, noch Tausende von Jahren zu warten und das Leben so weiterzuführen wie bisher. Es geht eher darum, Veränderungen zu bewirken, zu manifestieren, zu verursachen und zu beobachten. Veränderungen sind das, was die Menschen heute brauchen, und das ist der Grund, warum so viele Menschen vor Veränderungen und Herausforderungen stehen. Keiner mag Veränderungen, denn die meisten von uns haben Angst davor. Nur ist es so, dass diese Veränderungen kommen werden und dass die Angst die Menschen nicht mehr blockieren darf. Die Angst lähmt den Menschen: Er wird wie ein Stein und bewegt sich dann nicht mehr. Die Angst muss auf jeder Ebene aufgelöst werden, denn sie gehört nicht zu Gottes Welt. Die Angst wurde erschaffen, um die Menschen zu kontrollieren und um sicherzustellen, dass sie brav und ruhig bleiben in einer Welt, die nichts mehr mit Liebe zu tun hat. Das ist die Wahrheit, die ausgesprochen werden soll. Kein Mensch braucht mehr Angst zu haben, und in der nächsten Zeit wird es darum gehen, seine Ängste abzubauen und aufzulösen, damit jeder Mensch in seine Kraft kommt. Angst ist ein Gefühl der Ohnmacht, und dieses Gefühl war nötig, um die Menschen beeinflussen zu können.

Das bedeutet, dass die Welt wieder Gottes Welt wird. Egal ob die Menschen das wollen oder nicht. Gott ist kein Führer im Sinne der jetzigen Herrscher. Was bedeutet das? Dass die jetzigen (Welt-) Herrscher nur daran interessiert waren, Geld zu machen und die Welt zu führen. Alles musste nach ihrer Nase laufen. Die Menschen mussten sehr darunter leiden, denn sehr viel wurde gegen ihren Willen getan.

Ein Beispiel dazu: Kein Mensch war in der Lage, seine Meinung zu äußern, wenn es darum ging, die Menschen glücklich zu machen. Es war strikt verboten, die Menschen zu heilen oder ihnen etwas Gutes zu tun, damit sie glücklich werden. Hatte es jemand in den letzten Jahrtausenden gewagt, etwas in der Richtung zu tun, wurde er von der Gesellschaft verfolgt, gemobbt, ermordet, gemieden, als krank hingestellt oder für verrückt erklärt. Das ist heute – bis auf das Ermorden – immer noch der Fall, denn die Menschen sind so programmiert worden, dass sie auf diese Weise reagieren, wenn andere Menschen etwas tun, um die Menschen glücklich zu machen. Die Manipulation ging sehr weit und reichte sehr tief, bis in die Gene der Menschen, sodass es sehr schwer war, sich davon zu befreien. Immer mehr Menschen fangen heute an, sich zu befreien, aber es wird noch einige Jahre dauern, bis es alle sind.

In der Tat, die Menschen haben in den letzten Jahrzehnten ein weiteres Bewusstsein bekommen, was dazu führt, dass immer mehr Fragen gestellt werden. Diese Fragen dienen den Menschen zurzeit dazu, in ihre Kraft zu kommen; wer viele Fragen stellt, der beginnt, sich zu verändern und zu erweitern. Diejenigen, die heute schon viele Fragen beantwortet haben, sind Vorreiter und werden morgen den anderen helfen, deren Fragen zu beantworten. So wird der Prozess beschleunigt. Wahrsager, Hellseher und Heiler werden soviel Arbeit bekommen wie noch nie, denn die Menschen werden sich mit ihren Themen beschäftigen müssen, wenn sie wieder glücklich und gesund werden möchten. Medikamente werden den Menschen allmählich nicht mehr helfen, denn sie sind im Grunde genommen wenig hilfreich. Sie bekämpfen nur die Symptome, ohne die Ursache zu beseitigen. Das wird sich ändern müssen. Wer ab heute gesund sein möchte, der muss sich Fragen stellen und sich infrage stellen. Sollte die Krankheit soweit fortgeschritten sein, dass der Mensch nicht mehr geheilt werden kann, kann er sich die Fragen trotzdem stellen. Spätestens im nächsten Leben wird es ihm helfen, sein Leben glücklicher zu verbringen.

Die Aufgabe der Menschen für die nächsten Jahre sieht wie folgt aus: Alles auflösen, was nicht Liebe ist. Alles. Es ist der einzige Weg zurück zu Gottes Reich. Wer da nicht mitmachen möchte, der wird Schwierigkeiten in seinem Leben bekommen – von welcher Seite auch immer. Schwierigkeiten, die mit der Zeit immer gravierender werden, bis dieser Mensch gar nicht mehr leben möchte. So unangenehm es erscheinen mag, das ist der einzige Weg, die Welt wieder ins Glück zu bringen und es dient den besten und höchsten Wohle aller Menschen. [...]

[...] Warum spricht Gott (durch dieses Buch) auf eine so einfache Art und Weise zu den Menschen? War es nicht so, dass man lange Theologie studieren musste, um die Worte Gottes zu empfangen oder um die Bibel zu verstehen? War es nicht so, dass Gott „unerreichbar“ ist? War es nicht so, dass man Angst vor Gott haben musste? Ja, das war so. Aber das hat Gott nie so gewollt.

Das war das Werk der Menschen, die alles dafür taten, dass Gott für die Menschen nicht mehr da oder zumindest nicht mehr zugänglich war. Gott durfte einige Jahrtausende lang nicht mehr voll und ganz für die Menschen da sein. Das ist jetzt aufgehoben, und die Menschen dürfen ab sofort wieder vollkommen für Gottes Hilfe und Liebe offen sein. Gott spricht durch manche Boten wie Alexandra, um die Menschen erst einmal zu erreichen. Später werden alle Menschen mittels ihrer Intuition direkt mit Gott sprechen – so, wie es vor einigen Jahrtausenden schon der Fall war.

Um mit Gott sprechen zu können, muss man an Gott glauben, und daran, dass es möglich ist, sich mit Gott zu unterhalten. Manche Menschen tun das in einer Perfektion, die nicht übertroffen werden kann. Manche Menschen tun es unbewusst. Manche Menschen tun es im Schlaf. Manche Menschen tun es gar nicht und lachen darüber. Alle Menschen sind verschieden, aber alle Menschen können dasselbe: mit Gott sprechen. Die Energieerhöhung der letzten Jahre hat dazu beigetragen, dass die Menschen sich leichter rückverbinden können, so wie es früher war. Darauf kommen wir später nochmals zurück.

Heute ist es wichtig, dass die Menschen Folgendes erfahren: Ab jetzt wird alles transparent. Wir werden bald die Gedanken der Nachbarn lesen können, wir werden wissen, was die anderen Menschen so machen, wir werden erfahren, was vor 20 Jahren geschehen ist, obwohl es immer geheim gehalten wurde. Wer noch kleine oder große Geheimnisse hat, der wird in der kommenden Zeit überrascht sein, denn alles wird enthüllt. Auf einmal ist es da. Auf einmal weiß die Ehefrau, dass ihr Mann sie seit Jahren betrügt, auf einmal weiß der Sohn, dass seine Mutter ihn seit Jahrzehnten benutzt, auf einmal weiß die Tochter, dass ihr Vater seit lange eine Geliebte hat. Alles wird hochkommen. Einfach alles. Auch Geheimnisse, die die Urgroßmutter betreffen, werden auftauchen. Einfach so. Plötzlich weiß man es, ohne dass man überhaupt gefragt hat und ohne dass man es so genau wissen wollte. Wieso? Weil die Menschheit die Wahrheit wissen soll. Alles. Einfach alles. Nach einer schwierigen Zeit werden die Menschen anfangen, sich anders zu verhalten. Die Menschen werden anfangen, ehrlich und liebevoll miteinander umzugehen, und vor allem: Die Enthüllung der Geheimnisse wird es ermöglichen, dass die Menschheit geheilt wird, denn die Heilung ist nötig. Vieles

ist in den letzten tausend Jahren schiefgelaufen, und vieles soll repariert werden – um nicht zu sagen, geheilt. [...]